

PD Team

# Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft

23. Oktober 2017

**Kinder wollen spielen, und die »Jugend von heute« ist vor allem am eigenen Vergnügen interessiert? Von wegen!**

Wenn wir über die Zukunft reden, sprechen wir meist über das Leben anderer – nämlich das junger Menschen, Kinder und Jugendlicher. Dass sie in ihrer Lebenszeit vor enormen Herausforderungen stehen werden, scheinen sie manchmal besser verstanden zu haben als »die Alten«.

## Severn Cullis-Suzuki: »Ich bin nur ein Kind, aber ...«

von Maren Urner

Sie ist das Mädchen, das die Welt für 5 Minuten zum Schweigen brachte. #1 Als 13-Jährige erinnert sie die Vertreter der Vereinten Nationen in Rio de Janeiro beim Earth Summit 1992 \*1 daran, was auf dem Spiel steht:

*»Die eigene Zukunft zu verlieren ist etwas anderes, als eine Wahl oder ein paar Punkte auf dem Aktienindex zu verlieren. Meine Zukunft steht auf dem Spiel. Ich bin hier, um für alle zukünftigen Generationen zu sprechen.« – Severn Cullis-Suzuki, kanadische Umweltaktivistin*

1 / 17

Dann spricht Severn Cullis-Suzuki von ihrer Angst zu atmen, weil sie nicht weiß, welche Chemikalien in der Luft liegen. Sie prangert den eigenen Reichtum an, vergleicht ihre Kindheit mit der brasilianischer Kinder, die sie am Vortag in den Favelas <sup>\*2</sup> von Rio besucht hat. Sie beschreibt die riesigen Mengen Müll, die in den reichen Ländern des Nordens täglich anfallen. <sup>#2</sup>

*»Ich bin nur ein Kind, und ich habe nicht alle Lösungen parat. Doch ihr habt sie auch nicht!« – Severn Cullis-Suzuki, kanadische Umweltaktivistin*

Das Tolle ist: Im Jahr 2017 gibt es Lösungen für fast alle Probleme, <sup>\*3</sup> die Severn Cullis-Suzuki vor 25 Jahren angesprochen hat: Die angegriffene Ozonschicht ist fast geheilt, <sup>\*4</sup> wir haben gelernt, gerodete Wälder wieder zum Sprießen zu bringen <sup>#3</sup> und verdreckte Flüsse wieder mit Fischen zu beleben. <sup>#4</sup> Die Technik und das Wissen sind da – was wir aber noch immer nicht »gelernt« haben:

*»Schon im Kindergarten bringt ihr uns bei, wie wir uns zu verhalten haben. Dass wir nicht gegen andere kämpfen sollen, dass wir Dinge klären sollen und unsere Mitmenschen respektieren sollen. Dass wir unseren Dreck aufräumen sollen und andere Lebewesen nicht verletzen sollen. Dass wir teilen sollen und nicht gierig sein sollen. – Aber warum tut ihr dann all diese Dinge, die wir nicht tun sollen?« – Severn Cullis-Suzuki, kanadische Umweltaktivistin*

## Malala Yousafzai: Bildung für alle

von Dirk Walbrühl

Wer heute durch die Straßen von Oxford <sup>#5</sup> geht, könnte auf die jüngste Friedensnobelpreisträgerin der Welt treffen. Sie studiert dort »Philosophy, Politics and Economics« – keine Selbstverständlichkeit für ein Mädchen aus Pakistan.

Malalas Yousafzais Kampf für Bildung begann 2009 im Swat-Tal, einer Region Pakistans, die damals unter der Kontrolle der Taliban stand. <sup>\*5</sup> Die fundamentalistische Terrororganisation zerstörte auch die Schulen des

PD Team

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

Landes, <sup>6</sup>um vor allem Mädchen am Lernen zu hindern. Im Alter von 11 Jahren begann Malala unter einem Pseudonym <sup>6</sup>heimlich einen Blog <sup>7</sup>zu schreiben. Sie prangerte die Gewalt in ihrer Heimat an – erst nur in Pakistan, dann in englischer Übersetzung in der ganzen Welt.

*»Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift können die Welt verändern.« – Malala Yousafzai, Rede vor den Vereinten Nationen 2013*

Nach knapp 3 Jahren des heimlichen Widerstandes flog ihr Pseudonym auf, als sie für den *Internationalen Kinder-Friedenspreis* nominiert wurde. Die Taliban <sup>7</sup>reagierten mit einem Attentat. Sie lauerten Malala auf dem Schulweg auf und schossen sie aus nächster Nähe nieder. Das Bekenntnisschreiben nennt explizit Malalas »Engagement für die Bildung von Mädchen« als Grund. <sup>8</sup>Doch sie überlebte und floh mit ihrer Familie nach England, wo sie 2013 im Alter von 17 Jahren den Friedensnobelpreis erhielt. <sup>8</sup>

Sie reist um die Welt, um ihre Botschaft zu verbreiten: Bildung kann die Welt retten! Denn wie ihre eigene Geschichte zeigt, macht Bildung Fundamentalisten und Terroristen Angst. Noch immer haben geschätzt 130 Millionen Mädchen keinen Zugang zum Schulsystem. Als Friedensbotschafterin der UN <sup>9</sup> und mit ihrer Organisation *Malala Fund* gibt Malala diesen Mädchen eine Stimme und ein Gesicht.

## Joshua Wong: Teenager gegen Großmacht

*von Katharina Wiegmann*

»Ein Land, 2 Systeme« <sup>9</sup> – unter dieser Voraussetzung wurde Hongkong 1997 nach über einem Jahrhundert britischer Herrschaft wieder ein Teil Chinas. Peking garantierte Hongkong, dass es sein westlich geprägtes System beibehalten dürfe. <sup>10</sup>Dazu gehört eine kapitalistische Wirtschaft, aber auch Rechte und Freiheiten der Bevölkerung, die in China regelmäßig unterdrückt werden.

*PD Team*

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft

[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

China gefällt die 2-Systeme-Regelung nicht. Beständig versucht die Großmacht, ihren Einfluss in der 7,4-Millionen-Einwohner-Metropole auszubauen. #10 Joshua Wong, ein schmaler Nerd-Typ #11 mit Brille, war erst 14 Jahre alt, als er anfang, sich dagegen zu wehren. #11 Seit 2011 gab es Pläne, an den Schulen Hongkongs das Fach »Moralische und Nationale Erziehung« einzuführen. Nicht nur Joshua Wong hatte die Befürchtung, dass Hongkongs Schüler chinesischen Patriotismus per Lehrplan verordnet bekommen würden. Mit anfangs nur wenigen Mitstreitern besetzte er den Platz vor dem Regierungsgebäude, trat zeitweise sogar in den Hungerstreik und mobilisierte schließlich Hunderttausende zum Protest gegen das neue Schulfach. Die Verwaltung knickte ein.

Kein Grund für Joshua Wong, sich auf seinem Erfolg auszuruhen. 2014 waren er und seine alten Mitstreiter Teil der Demokratiebewegung Hongkongs, die freie Wahlen für das Jahr 2017 forderte. China gab damals bekannt, dass es Kandidaten vorselektieren wolle. Die Proteste legten halb Hongkong lahm. Mit bunten Regenschirmen schützten sich die Demonstranten vor dem Pfefferspray der Polizei – die »Regenschirm-Revolution« machte weltweit Schlagzeilen.

Im Juli dieses Jahres wurden Joshua Wong und 2 seiner Mitstreiter für ihre Beteiligung und zivilen Ungehorsam angeklagt. Wong plädierte auf schuldig. #12

## Tavi Gevinson: Sie macht sich die Welt, wie sie ihr gefällt

von Lena Nugent

Die eigene Jugend ist vor allem auch eine Suche nach der eigenen Identität. #12 Kein Wunder also, dass gerade junge Menschen bestimmten Vorbildern nacheifern. Egal ob Model, Schauspieler, Sängerin oder Fußballstar – die Vorbilder zeigen uns täglich auf ihren Fanseiten, in sozialen Medien und auf den Titelseiten, welch perfektes Leben sie doch führen. #13

PD Team

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

Die Amerikanerin Tavi Gevinson fand unter den Hochglanzbildern niemanden, mit dem sie sich identifizieren konnte. <sup>#13</sup> Sie hatte genug von der fehlerlosen Selbstinszenierung, <sup>\*14</sup> die unerreichbare Erwartungen schürt und die Verunsicherung der »Suchenden« nur vergrößert. Also begann sie im Alter von 11 Jahren einen Blog <sup>#14</sup> zu schreiben – über das verwirrende Leben als junger Mensch mit all seinen Schlaglöchern und Unsicherheiten.

»[Es geht darum] zu lernen, sich selbst zu akzeptieren, Selbstwert zu entwickeln und seine Schwächen zu akzeptieren.« – Tavi Gevinson, Bloggerin

Ihre authentische Art machte aus Tavi selbst einen Star: Die *New York Times* interviewte sie, <sup>#15</sup> Lady Gaga bezeichnete sie als »Zukunft des Journalismus«. <sup>#16</sup> Mittlerweile ist Tavi 21 und aus ihrem Blog wurde das Online-Magazin *Rookie*, <sup>#17</sup> an dem Schauspieler <sup>#18</sup> oder junge Menschen mitschreiben und auf Fragen der Leser antworten. <sup>\*15</sup> Es ist erlaubt, Fehler zuzugeben <sup>#19</sup> oder ein »Ich weiß es auch nicht!« als Antwort stehen zu lassen.

Auch wenn die junge Frau aus Chicago so einen Raum mit Vorbildcharakter geschaffen hat, ist ihr eins sehr wichtig: Sie selbst will kein Vorbild sein.

## Pia Schulze: Konsum überdenken

von Katharina Ehmann

Über die »Jugend von heute« wird gern lamentiert. Egoistisch, bequem und visionsfrei <sup>#20</sup> seien sie, die »jungen Leute«. Auf zahlreichen *Youtube*-Kanälen und *Instagram*-Accounts feiern junge Menschen den hemmungslosen Konsum. <sup>\*16</sup> Dafür gibt es nicht nur Anerkennung, Ruhm und Ehre, sondern ab einer gewissen Reichweite auch viel Geld von Firmen. <sup>#21</sup> Sie reißen sich um die sogenannten Influencer <sup>\*17</sup> und nutzen ihre Popularität, um Kosmetik und Kleidung vor der Zielgruppe in die Kamera halten zu lassen. <sup>#22</sup> Man könnte meinen: Wer von einer nachhaltigen Welt träumt, sollte soziale Medien lieber meiden.

PD Team

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

Eine, die da nicht mitmacht, ist Pia Schulze. Seit fast 3 Jahren dokumentiert die 25-jährige Illustratorin aus Münster auf ihrem Blog Kraftfutter <sup>\*18</sup> und ihrem Youtube-Kanal <sup>\*19</sup> ihren persönlichen Weg abseits vom Konsumwahn. <sup>#23</sup> Ihre Reise begann im Alter von 18 beim Essen.

*»Aus der Auseinandersetzung mit meiner Ernährung ist ein Hinterfragen von allem resultiert: Alles, was du konsumierst, was du denkst, was du sagst, wie du mit anderen Menschen umgehst. Bin ich das wirklich oder mache ich das nur, weil ich das so gelernt habe?« – Pia Schulze, konsumkritische Bloggerin*

Dabei redet sie offen über Herausforderungen, stellt Fragen – und zeigt Verständnis. Den erhobenen Zeigefinger <sup>#24</sup> sucht man vergeblich. Pia will nicht missionieren, <sup>\*20</sup> sondern aufklären, diskutieren und zeigen, dass ein nachhaltiger Lebensstil <sup>#25</sup> Spaß macht. <sup>\*21</sup>

Ihr Blog Kraftfutter ist nur einer der alternativen Blogs und Kanäle im Internet, die eine wachsende Gegenbewegung zu den großen Youtube-Stars bilden: Diese jungen Menschen sind nicht bequem und haben Visionen – vor allem von einer Welt, in der sie auch morgen noch leben wollen!

## Felix Finkbeiner: 1 Billion Bäume pflanzen

von Felix Austen

Wenn Felix Finkbeiner sich ein Ziel setzt, dann ein richtiges: 1.000.000.000.000 <sup>\*22</sup> Bäume möchte er überall auf der Welt pflanzen. Das sind rund 11-mal <sup>#26</sup> so viele, wie heute in Deutschland wachsen. Dabei geht es ihm aber nicht um eine nette Begrünung unseres Planeten, sondern ein grundsätzlicheres Anliegen: Jeder Baum entzieht der Atmosphäre CO<sub>2</sub> und hilft dabei, den Klimawandel zu bremsen. <sup>\*23</sup>

Ähnlich wie Severn Cullis-Suzuki hatte der heute 20-jährige Bayer seinen ersten großen Auftritt auch vor Vertretern der Vereinten Nationen: im Hauptquartier der Vereinten Nationen <sup>#27</sup> in New York trat er dort ans Rednerpult. Als 13-jähriger liest er der versammelten diplomatischen

PD Team

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

Mannschaft die Leviten in Sachen Klimawandel. Auch er spricht von Problemen – und Lösungen:

*»Wir Kinder wissen, dass die Erwachsenen die Probleme genau kennen. Und sie kennen auch die Lösungen dafür. Aber wir verstehen nicht, warum so wenig passiert. [...] Ich möchte allen Kindern sagen: Wir sind die Mehrheit. Vergesst niemals: Ein Moskito kann nichts gegen ein Nashorn ausrichten. Aber 1.000 Moskitos können ein Nashorn dazu bringen, den Kurs zu wechseln.« – Felix Finkbeiner, Gründer von Plant-for-the-Planet*

Deshalb trommelt er seitdem mit seiner Organisation

»Plant-for-the-Planet« <sup>#28</sup> Moskitos zusammen. Unter dem Motto »Stop talking, start planting« <sup>\*24</sup> motiviert er junge Menschen weltweit und mit Unterstützung berühmter Menschen wie Harrison Ford oder Gesine Schwan, Bäume zu pflanzen. Der aktuelle Zwischenstand: Mehr als 15 Milliarden neue Bäume haben bereits Wurzeln geschlagen.

## Alle Kinder: für eine lebenswerte Zukunft

von Han Langeslag

»Wie sieht unsere Welt in 50 Jahren aus?« Die Zukunftsvisionen der Grundschul Kinder sind düster: Sie malen ein apokalyptisches 2067 mit versunkenen Inseln, dreckigen Städten mit Smog-Glocken und sogar einer möglichen Flucht zum Mars. <sup>#29</sup> Die Folgen des Klimawandels betreffen die jüngste Generation am stärksten und sie hat die existenzielle Bedrohung deutlich vor Augen. In politischen Debatten hat sie jedoch keine Stimme.

Darum verklagen jetzt Kinder weltweit ihre Regierungen. Angefangen hat alles im US-Bundesstaat Oregon. Gemeinsam mit einigen Anwälten haben Kinder dort *Our Children's Trust* <sup>#30</sup> gegründet und seit 2 Jahren <sup>\*25</sup> läuft eine Klage gegen die föderale Regierung Oregons. Die US-Regierung versuchte, <sup>\*26</sup> die Klage abzulehnen – und scheiterte. <sup>#31</sup> Das Gericht in Oregon bestätigte, dass Kinder durchaus ein Recht auf ein Klima haben, in dem sie leben können.

PD Team

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

»Ich habe keinen Zweifel daran, dass das Recht auf ein Klima, das menschliches Leben aufrechterhalten kann, grundlegend für eine freie und geordnete Gesellschaft ist.« – Ann Aiking, US-Richterin in Oregon

Das macht auch Kindern am anderen Ende der Welt Mut: In Portugal sind durch die schweren Waldbrände in diesem Jahr schon zahlreiche Menschen gestorben. Die Brände sind aktuell besonders verheerend, weil das Land den trockensten Sommer seit 1930 erlebt hat. Das wiederum ist sehr wahrscheinlich eine Folge der Erderwärmung.

Über 20.000 Pfund (mehr als 22.000 Euro) hat eine Gruppe portugiesischer Kinder in Kooperation mit der Nichtregierungsorganisation *The Global Legal Action Network (GLAN)* <sup>#27</sup> bereits gesammelt, um vor Gericht zu gehen. Weitere 90.000 Euro benötigen sie noch, <sup>#32</sup> um ihre Klima-Klage vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte in Straßburg zu bringen. Statt sich auf ein Land zu beschränken, adressieren sie dabei alle 47 Mitgliedstaaten. <sup>#33</sup>

Die Hoffnung der Kinder ist berechtigt. Die erste erfolgreiche Klima-Klage der niederländischen Klimaschutz-Organisation *Urgenda* <sup>#34</sup> zeigt entgegen aller zynischen Stimmen, dass sich der Rechtsweg für eine nachhaltige Zukunft lohnt. Die niederländische Regierung gibt nicht auf und hat Berufung gegen die bis 2020 auferlegten CO<sub>2</sub>-Einsparungen eingelegt. Wenn Regierungen sich weiter so verhalten, können wir diese Fälle auch »Erwachsene vs. Kinder« nennen. Wollen wir das wirklich?

Dieser Text ist Teil unserer Reihe zu [Menschen, die bewegen.](#)

## Zusätzliche Informationen

- \*1 Die Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung wird häufig kurz Earth Summit oder Rio-Konferenz genannt. Am 3.–14. Juni 1992 trafen sich 2.400 Vertreter nichtstaatlicher Organisationen (NGOs) in Rio de Janeiro. Weitere 17.000 Menschen engagierten sich am NGO-Forum, das parallel stattfand. Insgesamt nahmen 172 Regierungen teil. Der Earth Summit war die erste größere, internationale Konferenz seit 1972, die Umweltfragen in ihrem globalen Ausmaß diskutierte. Das Ergebnis war die Verabschiedung von 5 wegweisenden Abkommen, darunter die [Agenda 21](#) und die [Klima-Rahmenkonvention](#).
- \*2 Als Favelas (aus dem Portugiesischen entlehnt für Armen- oder Elendsviertel; die Favela ist eine brasilianische Kletterpflanze) werden Siedlungen bezeichnet, die in Randlagen größerer Städte Brasiliens liegen und meist durch große Armut geprägt sind. Diese [informellen Siedlungen](#) führen zu einer systematischen Ausgrenzung und Stigmatisierung der dort lebenden Bevölkerung. Solche Siedlungen sind typisch für Entwicklungsländer.
- \*3 Nur die Frage, wie wir ausgestorbene Tierarten wieder zum Leben erwecken können, ist noch nicht beantwortet.
- \*4 Auch wenn im Oktober 2017 [eine Studie veröffentlicht wurde \(englisch\)](#), die prognostiziert, dass die vollständige Regeneration der Ozonschicht sich möglicherweise um 20–30 Jahre verzögern könnte.

- \*5 Die Region Swat liegt im gebirgigen Norden von Pakistan. Sie wurde 2007 von Taliban-Kämpfern eingenommen und in internationalen Medien als das »[Taliban-Tal](#)« bekannt. Im Jahr 2009 führte die pakistanische Regierung eine Gegenoffensive durch und löste damit große Flüchtlingsbewegungen aus, konnte aber letztlich die Herrschaft der Taliban über die Region beenden. Bis heute halten sich Terroristen in den Bergen verborgen.
- \*6 Die Terroristen der Taliban zerstörten in Nordpakistan bis 2014 [rund 750 Schulen](#), davon 422 Mädchenschulen. Außerdem verboten sie den Mädchen das Hören von Musik sowie das Tanzen und zwangen sie, in öffentlichen Räumen Schleier zu tragen.
- \*7 Ein Blog (oder Weblog) ist eine Art digitales Tagebuch im Internet, in welchem die Autorin persönliche Texte veröffentlicht. Häufig sind Blogs pseudonym und einem bestimmten Thema gewidmet.
- \*8 Malala erhielt den Friedensnobelpreis 2014 zusammen mit dem indischen Bildungs- und Kinderrechtsaktivisten Kailash Satyarthi. Sie ist damit die jüngste Preisträgerin der Geschichte des Friedensnobelpreises.
- \*9 Das Prinzip wurde von Deng Xiaoping formuliert, der China in den Jahren 1979–1997 führte. Ziel seiner »Ein China«-Politik war es, unter anderem die Regionen Macau und Hongkong wieder in das Land einzugliedern. Dafür sollten die Regionen ihre bisherigen Systeme beibehalten dürfen.
- \*10 Zumindest für die nächsten 50 Jahre – im Fall Hongkongs also bis 2047.

\*11 Das Wort »Nerd« stammt aus dem US-amerikanischen Schul-Slang. Es bezeichnete ursprünglich einen »Sonderling«, meint mittlerweile aber eine Person, die sich sehr für spezielle Interessen begeistert und Wissen darüber angesammelt hat, zum Beispiel Science-Fiction, Computer, Rollenspiele. Ursprünglich war das Wort negativ gemeint und unterstellte solchen Personen soziale Defizite, wird heute von Nerds aber als Selbstbezeichnung oder Kompliment geführt. Dabei sind Nerds vor allem stolz auf die eigenen Kenntnisse und den Zusammenhalt der eigenen Subkultur, die sich häufig mit eigenen Vokabeln, sozialen Ereignissen sowie Fachwitzen von der Populärkultur und anderen Subkulturen abgrenzt.

Gängige Nerd-Klischees etwa sind: Brille, Interesse für Science-Fiction, kleiner Freundeskreis, Fachidiotie, mangelndes Wissen über Sport und körperliche Unterlegenheit (allerdings gibt es auch »Sport-Nerds« und »Fitness-Nerds«). Diese Klischees werden vor allem durch Filme, Romane und Serien aufrechterhalten, wie etwa die US-amerikanische Sitcom Big Bang Theory. Sie sind vor allem eines: Fiktion.

Das Gegenteil von einem Nerd wäre ein »Noob« als Begriff für einen ahnungslosen, fachfremden Menschen außerhalb der Subkultur. Im Englischen wird der Begriff Nerd noch eher negativ verwendet, während für die positiven Aspekte der Begriff »Geek« gebraucht wird. Dieser gilt als moderner und weltoffener, während der Nerd introvertierter und »sonderlicher« wirkt. Im Deutschen konnte sich von diesen Begriffen bisher nur »Nerd« durchsetzen.

\*12 So beschreibt der Entwicklungspsychologe [Erik Eriksson](#) für die 8 Phasen der menschlichen Entwicklung jeweils eine essenzielle Krise. In der Jugend ist es das Ringen um die eigene Identität; es geht darum, die eigene soziale Rolle zu finden. Dabei bieten Vorbilder häufig wichtige Orientierungspunkte.

\*13 Nicht ohne Grund. Denn die Reaktion auf Fehlritte ist meist eindeutig: Die Person wird öffentlich angeprangert und verliert ihren Status als Vorbild.

PD Team

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

- \*14 Der Halo-Effekt (deutsch: Heiligenschein-Effekt) gehört zu den psychologischen Urteilsfehlern und ist besonders bei Personen der Öffentlichkeit relevant. Einzelne, positive Merkmale, wie beispielsweise gutes Aussehen oder auch eine bemerkenswerte Stimme, wirken so dominant, dass sie auf die restliche Person abfärben. Von der positiven Bewertung in einem Bereich wird auf die gesamte Person geschlossen. Studien belegen, dass besonders hübsche Personen häufig auch für intelligenter gehalten werden.
- \*15 Der Abschnitt »You asked it« stellt ausschließlich Leserfragen an die unterschiedlichsten Personen, Schauspieler wie [Naomi Watts](#) oder auch Sängerin [Carly Rae Jepsen](#) (englisch)
- \*16 In den sogenannten [Haul-Videos](#) halten Youtuber ihre Einkäufe in die Kamera und schwärmen von ihren neuesten Marken-Favoriten. Hauls sind eines der beliebtesten Video-Formate.
- \*17 Influencer (von »to influence«, beeinflussen) ist ein Marketing-Betriff für Personen, die durch ihre Präsenz und Reichweite in sozialen Netzwerken herausstechen und damit interessant für Werbung im Internet sind.
- \*18 [Pias Blog Kraftfutter](#) hat rund 30.000 Besucher im Monat. Hier teilt sie pflanzliche Rezepte, zeigt, wie sie Deo selbst mischt, und philosophiert über Gutmenschentum.
- \*19 Pia entschied sich im Jahr 2015, ergänzend zu ihren Blogs Videos online zu stellen. Ihr Kanal [PiaKraftfutter](#) hat mittlerweile 41.000 Abonnenten.
- \*20 Der Versuch, Menschen aktiv von etwas zu überzeugen, kann zu Reaktanz führen. Psychologische Reaktanz bezeichnet einen inneren Widerstand und eine oft damit einhergehende Abwehrreaktion, wenn wir unsere – innere oder äußere – Freiheit bedroht sehen. Die Gefühle und Verhaltensweisen können einer Trotzreaktion ähneln.

- \*21 Für Pia bedeutet ihre Lebensweise kein Verzicht. Vielmehr sieht sie es als Bereicherung. Sie sagt: »Du kannst dich wohl und schön fühlen – auf die nachhaltige Art!«
- \*22 In Worten: eine Billion. Das sind eine Million mal eine Million.
- \*23 Die Idee hat er von Wangari Muta Maathai übernommen, einer kenianischen Politikerin, die mit ihrem Projekt [»The Green Belt Movement«](#) zuvor bereits 30 Millionen Bäume in Afrika gepflanzt hat.
- \*24 Also: »Hört auf zu reden, beginnt zu pflanzen«
- \*25 Also bevor Donald Trump als US-Präsident begann, sämtliche Klimaschutzmaßnahmen in Frage zu stellen und gegen sie zu argumentieren. Warum sein Verhalten auch eine Chance für das Klima sein kann, [schreibt David Ehl hier](#).
- \*26 Unter Barack Obama im Jahr 2016.
- \*27 [GLAN](#) ist eine gemeinnützige Organisation aus Anwälten und investigativen Journalisten, die das Rechtswesen nutzen, um sich für Menschenrechte einzusetzen.

# Quellen und weiterführende Links

- #1** Die 5-minütige Rede von Severn Cullis-Suzuki auf dem Earth Summit der  
 UN (englisch, 1992)  
<https://www.youtube.com/watch?v=TQmz6Rbpnu0>
  
- #2** »Was bleibt in deinem Leben ohne Müll?« – mein Interview mit Bea  
 Johnson  
<https://perspective-daily.de/article/97>
  
- #3** Zum Beispiel mithilfe des Wissens vom japanischen Botaniker Akira  
 Miyawaki (englisch, 2016)  
<https://yourstory.com/2016/03/afforestt/>
  
- #4** Zum Beispiel leben in der Themse wieder weit mehr als 100 Fischarten  
 (englisch, 2015)  
<http://www.bbc.com/earth/story/20151111-how-the-river-thames-was-brought-back-from-the-dead>
  
- #5** Malala wurde im August in Oxford angenommen (englisch, 2017)  
 <http://time.com/4904192/malala-oxford-university-alevels/>
  
- #6** In diesem Text beleuchte ich die Bedeutung und Probleme von  
 Pseudonymität im Internet  
<https://perspective-daily.de/article/31>
  
- #7** Unser Gastautor Emran Feroz erklärt, warum es nur mit den Taliban ein  
 sicheres Afghanistan geben kann  
<https://perspective-daily.de/article/345>

*PD Team*

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

- #8** DPA-Meldung über das Attentat bei Die Presse (2012)  
 [http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/1300564/TalibanAnschlag\\_14Jaehrige-bleibt-auf-Intensivstation?\\_vl\\_backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do](http://diepresse.com/home/ausland/aussenpolitik/1300564/TalibanAnschlag_14Jaehrige-bleibt-auf-Intensivstation?_vl_backlink=/home/politik/aussenpolitik/index.do)
- #9** Der Bericht zu ihrer Ernennung bei CNN (englisch, 2017)  
- <http://edition.cnn.com/2017/04/11/asia/malala-un-messenger-of-peace/index.html>
- #10** Der Deutschlandfunk hat dazu einen Hintergrund  
- [http://www.deutschlandfunk.de/20-jahre-ein-land-zwei-systeme-hongkongs-ungewisse-zukunft.1773.de.html?dram:article\\_id=389566](http://www.deutschlandfunk.de/20-jahre-ein-land-zwei-systeme-hongkongs-ungewisse-zukunft.1773.de.html?dram:article_id=389566)
- #11** Trailer zur Dokumentation »Joshua: Teenager vs. Superpower« (englisch)  
 <http://time.com/4761316/joshua-teenager-vs-superhero-documentary-trailer/>
- #12** Al Jazeera berichtete über Wongs Anklage (englisch, 2017)  
 <http://www.aljazeera.com/news/2017/07/hong-kong-activist-joshua-wong-plead-guilty-170706044751660.html>
- #13** Juliane Metzker schreibt darüber, wie unser Bild von den anderen auch unser Selbstbild beeinflusst  
 <https://perspective-daily.de/article/16>
- #14** Tavis Blog »The Stylerookie« (englisch)  
- <http://www.thestylerookie.com>
- #15** Ein Artikel von The Guardian, der die Reichweite des jungen Mädchens deutlich macht. Neben jungen Mädchen gehören auch viele erwachsene Frauen zu ihrem Fanclub (englisch, 2011)  
<http://www.nytimes.com/2011/09/04/magazine/how-sassy-is-tavi-gevinson.html>

- #16** The Guardian berichtet über Tavi (englisch, 2012)  
- <https://www.theguardian.com/fashion/2012/dec/09/tavi-gevinson-fashion-blogger>
- #17** Ihr Magazin Rookiemag (englisch)  
- <http://www.rookiemag.com>
- #18** Hier schreibt zum Beispiel Lena Dunham einen Artikel, die Protagonistin der Serie »Girls« (englisch, 2012)  
- <http://www.rookiemag.com/2012/03/absolute-beginners/>
- #19** Dirk Wahlbrühl schreibt darüber, wie hilfreich Fehler sein können  
 <https://perspective-daily.de/article/323>
- #20** Beispielsweise beschreibt so die Huffington Post die Generation Z (2015)  
 [http://www.huffingtonpost.de/2015/08/05/generation-z-arbeitswelt\\_n\\_7939606.html](http://www.huffingtonpost.de/2015/08/05/generation-z-arbeitswelt_n_7939606.html)
- #21** Die Welt recherchiert, wieviel Geld in gesponsorten Posts in sozialen Medien steckt  
- <https://www.welt.de/icon/partnerschaft/article168095853/11-957-Euro-fuer-ein-Influencer-Foto-bei-Instagram.html>
- #22** Die taz beschreibt, wie soziale Medien die Werbebranche verändern  
- <http://www.taz.de/!5389562/>
- #23** Felix Austen erklärt, wie wir das Beste aus unserer Erde rausholen  
 <https://perspective-daily.de/article/138>
- #24** Felix Austen schreibt über die Herausforderung, »das Richtige« zu tun  
 <https://perspective-daily.de/article/377>
- #25** Maren Urner und Felix Austen fragen, ob wir uns zwischen Zukunft und Kindern entscheiden müssen  
 <https://perspective-daily.de/article/314>

*PD Team*

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](https://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)

- #26** Denn in Deutschland stehen laut der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald  
 rund 90 Milliarden Bäume (2014)  
<http://www.sdw.de/waldwissen/wald-faq/>
- #27** Felix' Rede in voller Länge (englisch, deutscher Untertitel, 2011)  
 <https://www.youtube.com/watch?v=tGLtkbaeupl>
- #28** Auf der Website von »Plant-for-the-Planet« erfährst du, wie du  
- mitpflanzen kannst  
<https://www.plant-for-the-planet.org/de/startseite>
- #29** Die Bilder malten die Kinder bei der Deutschen Welle (2017)  
 <http://www.dw.com/en/this-apocalyptic-is-how-kids-are-imagining-our-climate-future/a-40847610>
- #30** Hier geht es zur Website von Our Children's Trust (englisch)  
- <https://www.ourchildrenstrust.org/>
- #31** Das Statement des Gerichts von Oregon zur Klimaklage der Kinder  
 (englisch, 2016)  
<https://static1.squarespace.com/static/571d109b04426270152febe0/t/5824e85e6a49638292ddd1c9/1478813795912/Order+MTD.Aiken.pdf>
- #32** Hier geht es zum Crowdfunding der portugiesischen Kinder, das bis zum  
- 17. November 2017 läuft (englisch)  
<https://www.crowdjustice.com/case/climate-change-echr/>
- #33** Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte betrifft 47 Länder  
- <http://www.echr.coe.int/Pages/home.aspx?p=home>
- #34** Website zur erfolgreichen Klima-Klage in den Niederlanden (englisch)  
- <http://www.urgenda.nl/en/climate-case/>

*PD Team*

Diese 7 jungen Menschen kämpfen für deine Zukunft  
[perspective-daily.de/article/375/9348CMhr](http://perspective-daily.de/article/375/9348CMhr)